

burg, ist ohne Mittel dem Administrator: Grosjena, Kleinjena, Zorbau, Krizschen, Altlobnitz. Auch Nieder-Helzhausen und Lachstedt gehörte dem Kloster, deren jetzt das eiserne als ein Filial nach Eckardsberga, letzteres gleichfalls als ein solches nach Grosenhäringen gehört.

II. Von dem Domkapitel werden verliehen: die Prädikatur bey der Domkirche zu Naumburg und die Pfarre an der S. Marienkirche. Osterfeld vergiebt der Domprobst, Tauche der Domdechant, S. Nikolai der Probst zu Zeiz, Langendorf der Domdechant zu Zeiz.

III. Vom Adel werden vergeben: Anligk, Breitingen, Crossen, Drautschen, Falkenhayn, Grospörten, Henkewalde, Kossowik, Kanna, Ostrau, Regis, Remisdorf, Silbiz, Wittgendorf, Wuniz und Gipsendorf.

IV. Zu S. Wenzel in Naumburg hatte ehemals der dasige Domprobst die Besetzung, jetzt aber auf kurfürstliche Verordnung der Rath.

Das große Kapitel zu Naumburg besteht aus 12 Kapitularen, nemlich 1 Probst, 1 Dechant, 1 Senior und Kustos, 1 Subsenior, 1 Kantor, 1 Scholastikus, 2 Residenten und 4 andere Kapitularen. 6 Präbendatis majoribus und 4 Präbendatis minoribus, welche allezeit während der Sedisvakanz — oder vom Tode eines Kurfürsten, bis zur Huldigung des neuen, die Stiftsregierung  
in